**Kurzer Abriss zur Regional- & Verwaltungsgeschichte des Ortes Linthe**

**im historischen Zeitverlauf**

Das Dorf **Linthe** liegt heute im Land Brandenburg im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Im Laufe der Zeit hat auch dieser Ort im Sinne der politischen Geografie zwangsläufig eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Ein und derselbe Ort hatte die unterschiedlichsten Zuordnungen im Sinne von Verwaltung, Justiz, etc. Und dies hatte mehr oder minder weitere Folgen für selbigen Ort innerhalb der letzten 500 Jahre.

**1342** wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt.

**1512** **bis 1806**: Zur Zeit des **Heiligen Römischen Reich**es (deutscher Nation) war der Ort **Linthe** dem **Obersächsischer Reichskreis** zugeordnet, gehörte damals zu jener Zeit zum Amt Belzig - Rabenstein im Königreich Sachsen. Dieses Amt wiederum gehörte zum **sächsischen Kurkreis** mit Wittenberg als Hauptstadt.

**1806 bis 1815**: Die **Zeit Napoleons** und der französischen Einfluss auf deutsche Lande. Der sächsische Kurkreis wird 1807 in den **Wittenberger Kreis** umbenannt. Dies geschah im Zuge des 1806 gegründeten Rheinbundes, welcher bis 1813 mit Beginn der deutschen Befreiungskriege bestand. Das sächsische Amt Belzig blieb nach wie vor zuständiger Bezugspunkt für **Linthe**.

**1815 bis 1870**: Nach den **deutschen Freiheitskriege**n und schließlich dem Wiener Kongress von 1815 hat Preußen die **Provinz Brandenburg** neugeschaffen, mit der Provinzhauptstadt Berlin. Diese Provinz umfasste nun auch vormals sächsische Gebiete. Das vormals sächsische Amt Belzig, inklusive des Dorfes **Linthe**, kommt zu Preußen, zum **Regierungsbezirk Potsdam**, Landkreis Zauch-Belzig (Bezeichnung seit 1817). Das Königreich Preußen (inkl. das Kurfürstentum Brandenburg) enthielt auch die Gebiete der Kurmark (Altmark, Mittelmark, Prignitz, Uckermark) bis zur Auflösung Preußens (1947) mit ein.

**1871 bis 1918**: Das **Deutsche Kaiserreich** wird nach dem deutsch-französischen Kriege gegründet. Das Königreich Preußen gehörte diesem als eines von 25 Bundesstaaten an. Das kleine Dörfchen **Linthe** gehört nun zum Deutschen Kaiserreich.

**1918 bis 1945**: Die Zeit der **Weimarer Republik** – der **Freistaat Preußen** entsteht mit Abdankung des Kaisers – und 1933 kommt der **Nationalsozialismus** an die Macht. Das Dorf **Linthe** gehört weiterhin zum Landkreis Zauch-Belzig.

**1945 bis 1949(Okt.)**: Die **Sowjetische Besatzungszone** entsteht als eine von vier Zonen in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg (Potsdamer Abkommen). 1946 wird das Land Brandenburg neu gebildet, Regierungsbezirke werden nicht mehr eingerichtet. Das Dorf **Linthe** gehört weiterhin zum Landkreis Zauch-Belzig.

**1949 (Okt.) bis 1990**: Zur Zeit der **DDR**, ab Sommer 1952, entsteht durch eine Verwaltungsreform der Bezirk Potsdam, als einer von 14 Bezirken in der Deutschen Demokratischen Republik. Der darin enthaltene Kreis Belzig entstand aus Teilen des ehemaligen Landkreises Zauch-Belzig, 1990 wurde der Landkreis Belzig daraus benannt. **Linthe** blieb unverändert verwaltungstechnisch Bestandteil dessen. Am 3. Oktober 1990 geht die vormalige DDR in der Bundesrepublik Deutschland auf.

**1993**: Der Landkreis Potsdam Mittelmark entsteht aus den vormaligen Landkreisen Potsdam und Brandenburg (ohne [Potsdam](https://de.wikipedia.org/wiki/Potsdam) und [Brandenburg an der Havel](https://de.wikipedia.org/wiki/Brandenburg_an_der_Havel)) im Zuge der brandenburgischen Kreisreform, Bad Belzig wird Kreisstadt. **Linthe** wird somit eine von 38 Gemeinden dieses Landkreises. Die Gemeinde **Linthe** gehört seit diesem Zeitpunkt zum Amt Brück.